

Stuttgart, 14.06.2013

Sanierung des Solitude-Gymnasiums in Stuttgart-Weilimdorf
- Bericht zur Kosten- und Terminsituation
- Projektbeschluss

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	02.07.2013
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	03.07.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	04.07.2013

Beschlußantrag:

1. Den baulichen Veränderungen im Rahmen der Sanierung des Solitude-Gymnasiums in Stuttgart-Weilimdorf mit Erweiterung um die energetische Sanierung des Fachklassenbaus, des Hauptgebäudes sowie der Sporthalle wird zugestimmt.
2. Von der veränderten Kostensituation bei der Sanierung des Solitude-Gymnasiums wird Kenntnis genommen. Durch zusätzliche Maßnahmen betragen die Gesamtkosten für die umfassende energetische und bauliche Sanierung 9.241.386 Euro. Hiervon werden die baulichen Maßnahmen zur Sanierung in Höhe von 8.010.408 Euro über das 2. Schulsanierungsprogramm und 834.035 Euro für energetische Maßnahmen über das stadtinterne Contracting finanziert. Für begleitende bauliche Maßnahmen für die energetische Sanierung der Sporthalle entstehen dabei Kosten in Höhe von 396.943 Euro, die ebenfalls über das 2. Schulsanierungsprogramm finanziert werden. Damit ist die Gesamtmaßnahme aus vorhandenen Mittel des 2. Schulsanierungsprogramms und des stadtinternen Contractings voll finanziert.
3. Das Hochbauamt wird mit der Weiterplanung und Umsetzung der Sanierung des Fachklassenbaus und Hauptgebäudes im Rahmen des 2. Schulsanierungsprogramms und der Erweiterung um die energetische Sanierung im Rahmen des EU-Projektes „School of the Future“ beider Gebäude sowie der Maßnahmen in der Sporthalle beauftragt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Im Rahmen des 2. Schulsanierungsprogramms (GR Drs. 62/2011 + 78/2012) wurde die Sanierung des Solitude-Gymnasiums mit folgenden Maßnahmen beschlossen:

Fachklassenbau – Sanierung Dach, Fassade, Fenster = 1,134 Mio. Euro

Fachklassenbau – Brandschutzmaßnahme einschl. Sanierung Glasfassade = 0,250 Mio. Euro

Hauptgebäude – Sanierung Fassade, Fenster = 1,911 Mio. Euro

Hauptgebäude – Sanierung WC = 0,450 Mio. Euro

Großer Pavillon – Sanierung Dach, Fenster, Fassade, WC = 0,865 Mio. Euro (bereits abgeschlossen)

Großer Pavillon – Sanierung Elektroinstallation = 0,191 Mio. Euro

Fachklassenbau und Hauptgebäude

Aufgrund von neuen Erkenntnissen im Zusammenhang mit der Dach- und Fassadensanierung im Fachklassenbau sowie der Fassaden- und Fenstersanierung im Hauptgebäude wurden im Unterausschuss „Sanierungsprogramm Schulen / Schulentwicklungsplanung“ am 26.09.2012 im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit aller Projekte Mehrkosten in Höhe von 3,228 Mio. Euro bewilligt. Diese Mehrkosten resultieren aus der vollständigen Erneuerung der Elektro- und Niederspannungsanlage im Hauptgebäude und Instandhaltungs- und Ergänzungsmaßnahmen im gleichen Gewerk im Fachklassenbau sowie aus der Fenstersanierung resultierenden und mit dem Amt für Umweltschutz abgestimmte Aktivierung / Erneuerung der Lüftungsanlagen in beiden Gebäuden.

Sporthalle

Durch den Projektbeauftragten Dress und Sommer wurde im Rahmen der Voruntersuchungen zum 2. Schulsanierungsprogramm in der Sporthalle keine Auffälligkeiten festgestellt. Aus diesem Grund sind im Rahmen des 2. Schulsanierungsprogramms keine Maßnahmen vorgesehen.

Die energetische Sanierung der Sporthalle ist notwendig, um die Projektziele im EU-Projekt „School of the Future“ zu erreichen und somit die Förderung in Höhe von 542.472 Euro zu erhalten.

Projekt „School of the Future“

Konkrete Projektziele sind die Reduzierung des Heizenergieverbrauchs um 75 % und die Senkung des Gesamtenergieverbrauchs um den Faktor 3. Zudem soll eine möglichst hohe Luftqualität in den Räumen erreicht werden.

Die Wärmebereitstellung und –verteilung wird optimiert. Hierzu werden alle zugänglichen Verteilleitungen und Armaturen gedämmt. Außerdem wird für die effiziente Energieerzeugung ein Blockheizkraftwerk (BHKW) in die bestehende Kesselanlage eingebunden.

Eine ursprünglich vorgesehene Photovoltaikanlage auf dem großen Pavillon wird aus statischen Gründen (fehlende Dachlastreserven) nicht realisiert. Auch auf den übrigen Gebäuden verbieten die Statik und Platzprobleme durch Dachoberlichter und Anlagentechnik die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Die Installation von Photovoltaikmodulen an der Südfassade der Sporthalle wird geprüft.

Zeitplan

Mit Beginn der Sommerferien 2013 beginnen die Arbeiten im Fachklassenbau und werden voraussichtlich bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Aufgrund des Umfangs der Sanierungsmaßnahmen im Hauptgebäude muss dieses für die Zeit der Bautätigkeit in Interimscontainern untergebracht werden. Die Abstimmungen zum Interim und die Arbeiten zum Bauantrag laufen gegenwärtig. Anfang Februar 2014 sollen die Arbeiten im Hauptgebäude beginnen. Die Maßnahmen in der Sporthalle können zeitgleich mit dem Hauptgebäude umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die EU-Fördergelder (Zuschuss) stellen nur eine Refinanzierung dar. Die Gesamtfördersumme von 542.472 Euro beinhaltet auch sonstige Kosten (Personal, Projekttreffen, Reisekosten etc.) in Höhe von 96.272 Euro, die im Amt für Umweltschutz verbleiben. 446.200 Euro fließen nach Abstimmung mit der Stadtkämmerei auf die Anlage „Solitude-Gymnasium“.

Über das stadtinterne Contracting können energetische Maßnahmen in Höhe von 834.035 Euro finanziert werden. Enthaltene Maßnahmen sind die Fassaden- und Fenstersanierung Sporthalle, die energetisch optimierte Sanierung der Gebäudehülle Fachklassenbau und Hauptbau, Heizungsanpassung, Zählerkonzept und BHKW.

Die Finanzierung der begleitenden baulichen Maßnahmen in der Sporthalle werden im Rahmen des 2. Schulsanierungsprogramms (Sachkonto 42110110) sichergestellt.

Beteiligte Stellen

Referat WFB

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann
Bürgermeisterin

Matthias Hahn
Bürgermeister

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen